

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 23.10.2023

TOP 1: Bürgerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 2: Vorbereitung der Kommunalwahl 2024 – Überprüfung der Sitzverteilung und der Unechten Teilortswahl

Die nächsten Kommunalwahlen – d.h. die Wahl der Kreisräte, Gemeinderäte und Ortschaftsräte – finden voraussichtlich gemeinsam mit der Europawahl am 9. Juni 2024 statt. In diesem Zuge stellte die Verwaltung dem Gemeinderat verschiedene Handlungsoptionen zur Überprüfung der Sitzverteilung sowie der Unechten Teilortswahl vor.

Die in Riedlingen geltende Unechte Teilortswahl garantiert jedem Ortsteil eine bestimmte Zahl an Sitzen im Gemeinderat. Von derzeit 24 Sitzen entfallen 16 auf die Kernstadt, zwei auf Daugendorf, einer auf Grüningen, zwei auf Neufra, einer auf Pflummern, einer auf Zell-Bechingen und einer auf Zwiefaltendorf. Bei der Sitzverteilung sind die örtlichen Verhältnisse und die Bevölkerungsanteile der jeweiligen Wohnbezirke zu berücksichtigen.

Im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung der Ortschaftsräte stimmten alle Ortschaftsräte für die Beibehaltung der unechten Teilortswahl und empfahlen dem Gemeinderat eine entsprechende Beschlussfassung. Der Gemeinderat fasste mit 16 Ja-Stimmen und bei neun Nein-Stimmen den **Beschluss**:

1. Der Gemeinderat beschließt die Beibehaltung der unechten Teilortswahl.

Der Gemeinderat fasste mit 17 Ja-Stimmen, bei vier Nein-Stimmen und vier Enthaltungen den **Beschluss**:

2. Der Gemeinderat stellt nach Abwägung der örtlichen Verhältnisse und der Bevölkerungsanteile keine maßgebliche Veränderung fest:

Die Zahl der nach der Hauptsatzung zu wählenden Gemeinderäte wird auf 24 festgelegt. Die Aufteilung auf die einzelnen Wohnbezirke verteilt sich wie folgt:

Riedlingen	16 Sitze
Riedlingen-Bechingen/Riedlingen-Zell	1 Sitze
Riedlingen-Daugendorf	2 Sitze
Riedlingen-Grüningen	1 Sitze
Riedlingen-Neufra	2 Sitze
Riedlingen-Pflummern	1 Sitze
Riedlingen-Zwiefaltendorf	1 Sitze

Der Gemeinderat fasste mit 18 Ja-Stimmen, bei drei Nein-Stimmen und vier Enthaltungen den **Beschluss**:

3. Die Hauptsatzung bleibt unverändert.

TOP 3: Vergabe zur Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeugs (MLF) für die Freiwillige Feuerwehr Riedlingen, Abt. Pflummern

Die Ausschreibung zur Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges (MLF) für die Freiwillige Feuerwehr Riedlingen, Abt. Pflummern, wurde am 23.07.2023 europaweit veröffentlicht. Ausgeschrieben wurde die Maßnahme in 2 Losen: Los 1 „Fahrzeug und Aufbau“ sowie Los 2 „Feuerwehrtechnische Beladung“.

Insgesamt haben 10 Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgerufen. Es gingen insgesamt 6 Angebote von 6 Bietern bei der Stadtverwaltung ein.

Gemeinsam mit den Mitgliedern der Abt. Pflummern wurden die Angebote am 05.10.2023 beraten – mit dem Ergebnis, dass für das Los 1 das Angebot Nr. 2 und für das Los 2 das Angebot Nr. 5 im Hinblick auf Zweckmäßigkeit und Preis/Leistung überzeugte. Es sind auch jeweils die beiden günstigsten Angebote. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss:

1. Der Fa. Magirus GmbH, Graf-Arco-Straße 30, 89079 Ulm, wird der Zuschlag für Los 1 „Fahrzeug und Aufbau“ gemäß Angebot Nr. 2 zum Angebotspreis von 261.800,00 € erteilt.
2. Der Fa. Denzel Fireequipment GmbH & Co.KG, Am Flugplatz 9, 88483 Burgrieden, wird der Zuschlag für Los 2 „Feuerwehrtechnische Beladung“ gemäß Angebot Nr. 5 zum Angebotspreis von 45.510,36 € erteilt.

TOP 4: Erweiterung Kindergarten Neufra – Vergabe von Bauleistungen

Die Ausschreibung für die Außenanlage (Kostenansatz 88.250,- €) wurde am 19.10.2023 öffentlich ausgeschrieben. 3 Firmen haben das Leistungsverzeichnis abgerufen. Zum Submissionstermin am 09.10.2023 gingen 2 Angebote ein. Diese wurden geprüft und ausgewertet. Gegenüber dem Kostenansatz sind inzwischen jedoch Kostensteigerungen anzusetzen.

Der Gemeinderat fasste einstimmig bei einer Enthaltung den Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.
2. Der Zuschlag für die Außenanlage wird an Bieter 2, Firma Hans App GmbH GalaBau KG aus Unlingen, erteilt. Die Auftragssumme beträgt 127.666,05 € brutto.

TOP 5: Lebendige Donaustadt – Vorstellung Stadtmarkenkonzept

Im Maßnahmenkatalog des Förderprogramms „Lebendige Donaustadt“ ist die „Erarbeitung eines Konzepts für Innenstadtmarke und -marketing“ eingeplant. Hierfür wurden die Agenturen Kodiak & Inallermunde beauftragt. Diese präsentierten den aktuellen Stand im Rahmen dazu der Sitzung.

Der Gemeinderat fasste mit 19 Ja-Stimmen und bei drei Nein-Stimmen den Beschluss:

Zur Kenntnis:

Im Haushalt 2024 sind finanzielle Mittel für sächlichen Aufwand aus dem Verfügungsfonds bereitgestellt.

Beschluss:

1. Das Stadtmarkenkonzept Genuss-Stadt wird weiterverfolgt.
2. Die Bildmarke Genuss-Stadt wird im weiteren Prozess neugestaltet.
3. Im Haushalt 2024 werden finanzielle Mittel für die personelle Umsetzung eingestellt.

TOP 6: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse vom 10.10.2023

Der Gemeinderat fasste in der Sitzung am 10.10.2023 folgenden Beschluss:

Stadtsanierung "Weilerstraße/Zentrum - Mühlvorstadt": Abbruch eines bestehenden Wohn- und Wirtschaftsgebäudes und Neubau eines Wohnhauses mit 9 Wohneinheiten und Stellplätzen

Der Gemeinderat fasste den Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss des Abbruchmaßnahmenvertrags in Höhe von 144.509,20 Euro zu.

TOP 7: Bekanntgaben der Verwaltung

a) Mitwirkung an der Pflanzaktion Biberach pflanzt für die Zukunft (Bipfzu)

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Biberach hat im letzten Jahr zur Mitwirkung an der Aktion **Bipfzu (Biberach pflanzt für die Zukunft)** aufgerufen. Es wurde dabei vorgeschlagen, dass die Gemeinden und die Bevölkerung im Landkreis mindestens einen Baum pflanzen. 314 Bäume wurden schon gepflanzt. Deswegen soll diese Aktion in diesem Jahr wieder durchgeführt werden.

Es wäre möglich, dass die Stadt Riedlingen im Distrikt **Teutschhof in Pflummern** eine Fläche zur Verfügung stellt, auf der man **Bäume** pflanzen könnte.

Die Veranstaltung findet am **11. November 2023 um 09.00 Uhr** statt.

TOP 8: Wünsche, Anfragen, Verschiedenes

a) Ausblick TOPs für kommende Sitzungen

Ein Stadtrat bat um einen Ausblick auf die TOPs der kommenden Sitzungen.

b) Fahrbahndeckenerneuerung B 311 – Umleitungsproblematik Vogelberg

Eine Stadträtin wies darauf hin, dass im Zuge dieser Maßnahme die Umleitung am Bahnhof entlang erfolge und von den Verkehrsteilnehmern wohl zu spät erkannt werde. So werde die Linksabbiegerspur rasch voll, so dass die Nachfolgenden nicht mehr links abbiegen können. Die Folge sei, dass es jetzt auf dem Vogelberg zugehe wie auf der Autobahn. Die Verwaltung wies darauf hin, dass es sich um eine Maßnahme des Regierungspräsidiums (RP) handle. Ein anderer Stadtrat wies darauf hin, dass man ein weiteres nach links weisendes Umleitungsschild für diejenigen aufstellen könnte, die irrtümlich an der Kreuzung links abgebogen seien, so dass man diese wieder auf die Umleitungstrecke zurückweise. Damit hätte man den Fehlverkehr am Vogelberg vermieden. Die Verwaltung nahm diesen Hinweis auf und stellte in Aussicht, dies entsprechend weiterzugeben. Ein anderer Stadtrat bemerkte, das Umleitungsschild für die Verkehrsteilnehmer aus Richtung Ertingen sollte vor die Bahnschranke versetzt werden, da es derzeit ein bisschen versteckt sei.